**Beiblatt und Auswahlkriterien zum Regionalbudget 2024
ILE-Zusammenschluss Zukunftsregion Rupertiwinkel**

**Beiblatt:**

|  |  |
| --- | --- |
| **Projekttitel:** | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Antragsteller:**(alle Rechnungen im Projekt müssen exakt auf diesen Antragsteller ausgestellt sein und von diesem bezahlt werden) |

|  |  |
| --- | --- |
| **Name der antragstellenden Organisation:** | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. |
| **Adresse:** | Klicken oder. |
| **Rechtsform:**  | Klicken oder. |
| **Vertreten durch:**(Vor- und Nachname, Position) | Klicken oder. |
| **Telefon:**  | Klicken oder. |
| **E-Mail:**  | Klicken oder. |

Handelt es sich beim Antragsteller um keine Organisation (Verein, Unternehmen, Kommune) sondern um eine Privatperson, bitte obenstehende Felder leer lassen und folgende Felder ausfüllen:

|  |  |
| --- | --- |
| **Vor- und Nachname der antragstellenden Privatperson:** | Klicken oder. |
| **Adresse:** | Klicken oder. |
| **Telefon:** | Klicken oder. |
| **E-Mail:**  | Klicken oder. |

 |
| **Projektfinanzierung:** |

|  |  |
| --- | --- |
| **Kostenübersicht** | **Betrag in EUR** |
| Gesamtkosten (brutto) | Klicken oder. |
|  davon Umsatzsteuer | Klicken oder. |
| Gesamtkosten (netto) | Klicken oder. |
|  |  |
| **Finanzierungsübersicht** | **Betrag in EUR** |
| Anderweitige Zuwendungen Staatliche Zuschüsse und Förderdarlehen) | Klicken oder. |
| Leistungen sonstiger Dritter | Klicken oder. |
| Beantragte Zuwendung aus dem Regionalbudget (80 % der förderfähigen Nettokosten, max. 10.000 EUR) | Klicken oder. |
| Verbleibende Eigenmittel | Klicken oder. |

 |

**Auswahlkriterien:**

**K 1: Ausschlusskriterium „Beitrag zu Visionen des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts“**

Das wesentliche Qualitätskriterium ist die Fähigkeit des Kleinprojekts, zu einer der Visionen des ILEK beizutragen. Wird mit dem Kleinprojekt keine Vision verfolgt, kann es nicht bewilligt werden.

|  |  |
| --- | --- |
| **K 1: Beitrag zu Visionen des ILEK (maximal 6 Punkte möglich)** | Punkte  |
| 6 Punkte: 4 Punkte: 2 Punkt: 0 Punkte:  | Drei oder mehr Visionen werden tangiert. Zwei Visionen werden tangiert. Eine Vision wird tangiert. Es wird keine Vision tangiert. (-> Ausschluss)  | Klicken oder. |
| Die Visionen des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts (ILEK) der ILE Zukunftsregion Rupertiwinkel (ehemals ILE Waginger See – Rupertiwinkel) – die in der Region erreicht werden sollen - sind im Anhang nachzulesen und auch auf den Seiten 21 bis 28 des ILEK aufgeführt. Download-Link des ILEK: <https://www.kirchanschoering.de/fileadmin/Gemeinde/PDF/Projekte_PDF/ILE_Waginger_See-Rupertwinkel_PDF/2015-05-19_ILEK_Handbuch_ILEK_preview_Doppelseiten_komprimiert.pdf>Bitte zählen Sie untenstehend auf, welche dieser Visionen Ihr Projekt berührt und begründen Sie, warum.  |
|

|  |  |
| --- | --- |
| Vision des ILEK, die vom Projekt unterstützt wird | Begründung |
| Klicken oder. | Klicken oder. |
| Klicken oder. | Klicken oder. |
| Klicken oder. | Klicken oder. |
| Klicken oder. | Klicken oder. |
| Klicken oder. | Klicken oder. |

 |

**K 2: Ausschlusskriterium „Förderung einzelunternehmerischer Absichten“**

Dient ein Kleinprojekt lediglich den wirtschaftlichen Absichten eines Einzelunternehmens oder dessen Urinteressen hinsichtlich des Geschäftszwecks, ist es nicht förderfähig.

|  |  |
| --- | --- |
| **K 2: Förderung einzelunternehmerischer Absichten (maximal 1 Punkt möglich)** | Punkt  |
| 1 Punkt: 0 Punkte:  | Das Kleinprojekt dient **nicht** lediglich den wirtschaftlichen Absichten eines Einzelunternehmens. Das Kleinprojekt dient lediglich den wirtschaftlichen Absichten eines Einzelunternehmens. (-> Ausschluss) | Klicken oder. |
| Begründung:Klicken oder. |

**K 3: Auswahlkriterium „Vernetzung und Zusammenarbeit“**

Das Kleinprojekt unterstützt die Vernetzung und Zusammenarbeit einzelner Akteure innerhalb der Region.

|  |  |
| --- | --- |
| **K 3: Vernetzung und Zusammenarbeit (maximal 2 Punkte möglich)** | Punkte  |
| 2 Punkte: 1 Punkt: 0 Punkte:  | Das Kleinprojekt befördert die Vernetzung und Zusammenarbeit mehrerer Akteure in der Region. Das Kleinprojekt befördert die Vernetzung und Zusammenarbeit verschiedener Akteure in einer Kommune.Es wird keine Vernetzung und Zusammenarbeit angestrebt.  | Klicken oder. |
| Begründung:Klicken oder. |

**K 4: Auswahlkriterium „Resilienz“**

Das Kleinprojekt ist resilient angelegt und berücksichtigt die Leitprinzipien für eine resiliente regionale Entwicklung.

Die Aussage trifft zu -> 1 Punkt!

Weitere Informationen hinsichtlich einer resilienten, regionalen Entwicklung und zum Resilienz-Begriff können im Forschungsbericht „Resilienz und Landentwicklung“ nachgelesen werden.

<https://www.stmelf.bayern.de/landentwicklung/dokumentationen/238285/index.php>

|  |  |
| --- | --- |
| **K 4: Resilienz (maximal 5 Punkte möglich)** | Punkte  |
| K 4.1 Das Projekt dient der CO2-Minderung bzw. Anpassung an den Klimawandel. | Klicken oder. |
| K 4.2 Das Projekt dient dem Erhalt der natürlichen Ressourcen bzw. deren sparsamer Einsatz sowie dem Erhalt und der Erhöhung der Biodiversität.  | Klicken oder. |
| K 4.3 Das Projekt fördert die regionale Wertschöpfung. | Klicken oder. |
| K 4.4 Das Projekt fördert ein faires und gerechtes Miteinander und den sozialen Zusammenhalt.  | Klicken oder. |
| K 4.5 Das Projekt fördert gerechte Chancen zur Versorgung und Teilhabe für Alle.  | Klicken oder. |
| Summe:  | Klicken oder. |
| Begründung: Klicken oder. |

**K 5: Auswahlkriterium „Ehrenamtliche Tätigkeit** **oder bürgerschaftliches Engagement“**

Durch das Kleinprojekt wird die ehrenamtliche Tätigkeit oder das bürgerschaftliche Engagement gefördert und unterstützt oder es waren bereits während der Durchführung des Projekts Ehrenamtliche aktiv beteiligt.

|  |  |
| --- | --- |
| **K 5: Ehrenamtliche Tätigkeit oder bürgerschaftliches Engagement (maximal 2 Punkte möglich)** | Punkte  |
| 2 Punkte: 1 Punkt: 0 Punkte:  | Die ehrenamtliche Tätigkeit oder das bürgerschaftliche Engagement wird durch das Projekt gefördert oder unterstützt.Die ehrenamtliche Tätigkeit oder das bürgerschaftliche Engagement wird durch das Projekt gewissermaßen gefördert oder unterstützt.Die ehrenamtliche Tätigkeit oder das bürgerschaftliche Engagement spielen keine Rolle.  | Klicken oder. |
| Begründung:Klicken oder. |

**K 6: Auswahlkriterium „Innovativer Ansatz“**

Das Kleinprojekt stellt ein neuartiges Konzept oder Angebot für die Region Waginger See -Rupertiwinkel dar.

|  |  |
| --- | --- |
| **K 6: Innovativer Ansatz (maximal 2 Punkte möglich)** | Punkte  |
| 2 Punkte:1 Punkt: 0 Punkte:  | Das Kleinprojekt ist / unterstützt ein neuartiges Konzept / Angebot in der Region. Das Kleinprojekt ist / unterstützt ein neuartiges Konzept / Angebot in der Kommune. Das Kleinprojekt ist / unterstützt kein neuartiges Konzept / Angebot.  | Klicken oder. |
| Begründung:Klicken oder. |

Die Mindestpunktzahl für eine Förderung aus dem Regionalbudget der Zukunftsregion Rupertiwinkel e.V. (ehem. ILE Waginger See - Rupertiwinkel) beträgt 9 Punkte.

Die maximale Punktzahl beträgt 18 Punkte. Anhand der erreichten Punktezahl wird ein Ranking der eingereichten Förderanträge erstellt.

Bei Punktegleichstand der eingereichten Förderanfragen wird die Reihung anhand des Eingangsdatums der Förderanfragen vorgenommen.

Sind so viele Förderanfragen eingegangen, dass die budgetierten Mittel nicht ausreichen, entscheidet die Position im Ranking über die Förderfähigkeit einer Förderanfrage. Um zu gewährleisten, dass in jeder Kommune ein Antrag zur Umsetzung kommt, hat das Entscheidungsgremium die örtliche (räumliche)Verteilung zu berücksichtigen. Bekommt ein Antragsteller aus einer ILE-Kommune durch das Ranking keinen Zuschlag, so wird die Förderanfrage des Antragstellers im Ranking höher gesetzt, wenn der Antrag die Mindestpunktzahl erreicht.

**ANHANG**

**Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept (ILEK)
der ILE Zukunftsregion Rupertiwinkel

Handlungsfelder und Visionen**

**Handlungsfeld A: Infrastruktur**

A 1 Brandschutz, Katastrophenschutz und Rettungswesen stehen auf

zukunftssicheren Beinen

A 2 Medizinische Versorgung ist gesichert

A 3 Ein leistungsfähiges, umweltfreundliches Verkehrskonzept sichert die

Mobilität in der Region

A 4 Digitale Zukunft

A 5 Unternehmen, Privatleute und die Gemeinden wirtschaften nachhaltig

und klimaoptimiert

A 6 Abwasserentsorgung ist auf dem aktuellen Stand der Technik

**Handlungsfeld B: Zusammenleben**

B 1 Ein vielfältiges Wohnangebot mit unterschiedlichen Modellen ist

Geschaffen

B 2 Senioren haben eine gesicherte Zukunft in ihrer Heimat und sind ein

Aktivposten für die Region

B 3 Bestmögliche Hilfestellung für Menschen in allen Lebenslagen ist

Gewährleistet

B 4 Die Lebensqualität aller Bürger steht an vorderster Stelle

B 5 Das rege Vereinsleben als Rückgrat des Miteinanders

B 6 Die Region ist für die Jugend attraktiv

B 7 Die Region als attraktiver Bildungsstandort – vom Kindergarten über

Schulen bis zur Erwachsenenbildung

B 8 Die kulturelle Vielfalt (Rupertikultur) stärkt die regionale Identität

**Handlungsfeld C: Tourismus**

C 1 Waginger Seengebiet – die authentische Genuss- und

Erholungsregion im bayerischen Voralpenland, wo Gäste Freunde

werden und sich Familien wohlfühlen, Naturbewusstsein und

Regionalität gelebt wird und wo man aktiv Neues entdecken kann

**Handlungsfeld D: Wirtschaft**

D 1 Es sind gute Rahmenbedingungen für Handel, Gewerbe und Dienstleistung vorhanden

D 2 Regionale Wertschöpfung ist gestärkt

D 3 Die interkommunale Zusammenarbeit unterstützt den Handel, das Gewerbe, die Industrie und Dienstleister

**Handlungsfeld E: Landwirtschaft**

E 1 Gesunde Strukturen in der Landwirtschaft bleiben erhalten

E 2 Landwirtschaft, Bevölkerung und Kommunen sind Partner

E 3 Alle Landwirte sehen sich gemeinsam als gleichwertige Partner

**Handlungsfeld F: Wasser**

F 1 Die Öffentlichkeit weiß um den Wert des Wassers und verhält sich entsprechend

F 2 Jeder geht mit der Ressource Wasser verantwortungsvoll um

F 3 Das Trinkwasser steht dauerhaft in einer hervorragenden unbehandelten Qualität zur Verfügung

F 4 Die natürlichen Gewässer sind das Grundgeflecht einer Biotopvernetzung

F 5 Der Hochwasserschutz ist gewährleistet

F 6 Die EU-Wasserrahmenrichtlinie ist für den Waginger- und Tachinger

See sowie die Fließgewässer erfüllt

**Handlungsfeld G: Natur und Umwelt**

G 1 Wichtige Funktionen des Bodens bleiben erhalten und werden fortentwickelt

G 2 Bewusstsein für Natur und Umwelt; Ort- und Landschaftsbild ist geschärft

G 3 Die Arten und Strukturvielfalt (Biodiversität) ist erhalten und verbessert

G 4 Landschaftstypische Wald- und Gehölzstrukturen sind gesichert und ausgebaut

**Handlungsfeld H: Orts- und Landschaftsbild**

H 1 Die Gemeinden betreiben eine organische und verantwortungsbewusste Siedlungsentwicklung

H 2 Die Region ist barrierefrei

H 3 Die Orte der Gemeinden sind positive, prägende Elemente des Landschaftsbildes

H 4 Landschaftselemente an Verkehrswegen und auf öffentlichen Flächen sind weiterentwickelt und geschützt

**Handlungsfeld I: Management**

I 1 Die Bürgerschaft arbeitet aktiv an der Gestaltung des Lebensumfeldes mit

I 2 Starke Orte und Kommunen arbeiten in einer gemeinsamen Region zusammen